



Hans-Joachim-Schultz-Stiftung

Förderung krebskranker Kinder in Bayern

Bericht des Vorstandes über das Jahr 2014

(anonymisierte Version zur Veröffentlichung im Internet)

München, 19. März 2015

Postfach 65 00 68
81214 München
Telefon: 089/89160563
www.hjs-stiftung.de

Stiftungsvorstand:
Dietmar Fürgut (Vors.), Christine Penzkofer
Stiftungsrat:
Tina Baumhauer (Vors.), Peter Dietrich
Heinz Paepke (stellv. Vors.)

Spendenkonto:
IBAN: DE 54 7002 0270 0652 6090 58
BIC: HYVEDEMMXXX
UniCredit Bank AG, München

Gemeinnützigkeit
ist anerkannt vom
Finanzamt München,
Abt. Körperschaften
Steuer-Nr.: 143/235/30247

Die Hans-Joachim-Schultz-Stiftung wurde durch testamentarische Verfügung des am 14.07.2003 verstorbenen Erblassers (Anordnung einer Testamentsvollstreckung im Testament vom 07.12.2002) errichtet. Sitz der Stiftung ist 80997 München.

Das Stiftungsgeschäft wurde durch die Regierung von Oberbayern mit Anerkennungsurkunde vom 23.12.2003 genehmigt.

Unter der Ordnungsnummer 9143/000235302472 wurde vom Finanzamt München für Körperschaften am 08.10.2012 eine Nichtveranlagungsbescheinigung im Sinne des § 44a Abs. 4 und 7 EStG für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2015 erteilt.

Das aktuelle Grundstockvermögen der Stiftung beträgt

€ 674.081,81.

Das Stiftungsvermögen im Depot und auf dem Konto bei der UniCredit Bank AG, München, beträgt zum 31.12.2014

€ 693.926,60.

Dieser Betrag setzt sich aus dem Depotwert in Höhe von € 687.469,24 und dem Guthaben in laufender Rechnung in Höhe von € 6.457,36 zusammen.

Die Tätigkeit des Stiftungsvorstandes war auf die satzungsgemäße Erhaltung des Stiftungsvermögens und die Verwendung der Stiftungsmittel gerichtet; sie umfasste die folgenden Maßnahmen:

1. Erfüllung des Stiftungszweckes
2. Disposition des
 - 2.1. Verrechnungs-/Anlagekontos
 - 2.2. Aufwands-/Ertragskontos
 - 2.3. Vermögens

Zu 1.: Erfüllung des Stiftungszweckes

Ausschüttungen an die Destinatäre 2014:	€ 19.125
Ausschüttungen an die Destinatäre 2004 bis 2014:	€ 233.661,32

Zu 2.1 Disposition des Verrechnungs-/Anlagekontos

Dem Konto wurden die Einlösungsbeträge der Anleihen und die Teil-Erbschaft als Zustiftung gutgeschrieben, und der sich daraus ergebende Gesamtbetrag für Wertpapierkäufe verwendet. Eine weitere Gutschrift erfolgte durch die Bildung einer „Freien Rücklage“.

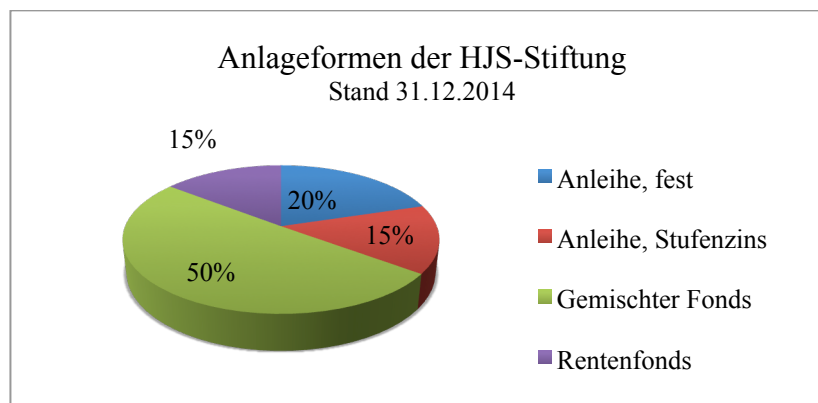
Zu 2.2 Disposition des Aufwands-/Ertragskontos

Aus den Wertpapiererträgen und Spenden konnte eine Ausschüttung an die Destinatäre in Höhe von € 19.125,-- vorgenommen werden. Die Höhe der „Sonstigen Ausgaben“ ist auf einmalig vermehrte Sachausgaben zurückzuführen.

Zu 2.3 Disposition des Vermögens

a) Wertpapiervermögen

Der Wertpapierbestand reduzierte sich zunächst durch die Einlösung der 5,25% und der 4,875% E.ON Inter. Finance-Anleihe und erhöhte sich dann durch den Kauf der 1,2 – 2,2% UniCredit Bank Austria-Anleihe, der 2,25% BMW \$-Anleihe (hinsichtlich der vermuteten Währungsentwicklung), der 2,625% HOCHTIEF-Anleihe und des Investmentfonds KAPITL PLUS – A – EUR Inhaberanteile in den Monaten Juni und Juli.



b) Stiftungsvermögen

Das Stiftungsvermögen hat sich auch ohne Berücksichtigung der Zustiftung beträchtlich erhöht. Entsprechend hat sich der „Ausgleich für Niederstwertabschreibung“ reduziert. Die Nachlasskonten konnten aus rechtlichen Gründen noch nicht aufgelöst werden. Das Aufgebotsverfahren zur Freigabe des Sparkontos wurde zu Jahresbeginn 2015 abgeschlossen. Um die testamentarisch verfügte Versicherungsleistung zu erhalten, die beim Amtsgericht Wiesbaden hinterlegt ist, wurde eine Petition beim Hessischen Landtag in Wiesbaden eingereicht. Ein diesbezügliches Ergebnis liegt noch nicht vor.

c) Grundstockvermögen

Die bisherige und die in 2014 gebildete „Freie Rücklage“ wurden aufgelöst und damit die negative „Umschichtungsrücklage“ und der geringe Wertpapiereinlösungsverlust kompensiert. Um den restlichen Betrag der „Freien Rücklage“ und den Betrag der Zustiftung wurde das Grundstockvermögen erhöht. Das gestiegene Jahresergebnis ist u.a. auf die Auflösung der „Zweckgebundenen Rücklage“ zurückzuführen. Obwohl der Wert des Stiftungsvermögens wesentlich über den des Grundstockvermögens liegt, schlägt der Vorstand wiederum die Bildung einer „Freien Rücklage“ vor.

Jahresrechnung 2014

Liquiditätsrechnung

Einnahmen	Spenden	9.240,00	
	Zinseinnahmen	23,27	
	Zinseinnahmen	8.918,65	
	Ausschüttungen	7.815,48	
			25.997,40

Ausgaben:	Satzungsmäßige Leistungen	19.125,00	
	Konto- und Depotgebühren	563,21	
	Sonstige	1.617,95	
	Zuweisung zur freien Rücklage	5.000,00	
			26.306,16

Unterdeckung -308,76
wird wie folgt ausgewiesen:

Aufw./Ertr.-Konto			
	31.12.14	8.408,09	
	01.01.14	<u>8.716,85</u>	-308,76

Vermögensnachweis per 31.12.2014:

Depot	687.469,24	
Konto	6.457,36	
Stiftungsvermögen:	693.926,60	

NL-Konto (1)	2.103,02	
NL-Konto (2)	14.657,37	
NL-Versicherungsleistung	8.105,63	
	718.792,62	
Aufw./Ertr.-Konto	8.408,09	
	727.200,71	

Jahresrechnung 2014

Mittelverteilungsrechnung

		2014	2013*
Einnahmen:	Spenden	9.240,00	2.250,00
	Zustiftung/Teil-Nachlass	40.000,00	18.232,24
	Zinseinnahmen	8.941,92	10.092,02
	Ausschüttungen	7.815,48	11.904,85
		65.997,40	42.479,11
Ausgaben:	Satzungsgemäße Leistungen	19.125,00	21.899,32
	Konto- und Depotgebühren	563,21	555,84
	Sonstige Ausgaben	1.617,95	474,06
	Ausgl. f. Niederstwertabschreibung	2.543,68	8.068,39
	Mittelvortrag	359,50	1.677,15
		24.209,34	32.674,76
Überschuss:		41.788,06	9.804,35
	Zuführung zum Grundstockvermögen	-40.000,00	-18.232,24
	Zuführung zur Freien Rücklage	-5.000,00	
	Zuführung zur Zweckrücklage	-16.226,16	
	Einstellung Ausgl. f. Niederstwertabsch.	2.543,68	8.068,39
	Mittelvortrag	16.894,42	359,50
		0,00	0,00

*Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern

Wertpapiervermögen per 31.12.2014

Kenn-Nr.	Wertpapier	Ansch.-Kost.	Kurswert	Bilanzansatz
A0T5X0	6% Deutsche Telekom f. 20.01.17	25.181,44	27.865,00	25.181,44
A1G22N	3-4% UniCredit Bank Ireland f. 11/15	70.350,00	71.407,00	70.350,00
A1G49F	3,5-4% UniCredit Bank Ireland f. 12/15	30.150,00	30.702,00	30.150,00
DWS0YT	DWS Renten Direkt Select 2016	71.838,66	75.278,00	71.838,66
534304	490 Stck. Pioneer Total Return	26.385,88	24.397,10	24.397,10
694013	317 Stck. F&C HVB-Stiftungsfonds	314.876,56	314.996,56	314.876,56
A1ZG8V	1,2%-2,2% UniCredit Bank Austria 2014	50.250,00	49.985,00	49.985,00
A1ZJK1	2,25% BMW US CAPITAL LLC DL-MTN	27.876,78	31.259,78	27.876,78
A12TZ9	2,625% HOCHTIEF AG Anleihe v.2014	30.559,90	30.270,00	30.270,00
847625	KAPITAL PLUS - A - EUR Inhaberanteile	29.660,16	31.308,80	29.660,16
		677.129,38	687.469,24	674.585,70

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Aktiva		Passiva	
A. Stiftungsvermögen		A. Grundstockvermögen	674.081,81
Finanzanlagen		B. Ausgleich für Niederstwertabschr.	-2.543,68
UCB-Wertpapierdepot	674.585,70	C. Rückstellungen	200,00
Guthaben bei Kreditinstituten:		D. Verbindlichkeiten	3.866,85
UCB-Konto (Vermögen)	6.457,36	E. NL-Ausgleichsposten	24.866,02
UCB-Konto (Aufwand / Ertrag)	8.408,09	F. Jahresergebnis	13.846,17
NL-Konto (1)	2.103,02		
NL-Konto (2)	14.657,37		
B. Sonstige Forderungen (Vers.)	8.105,63		
Bilanzsumme	714.317,17	Bilanzsumme	714.317,17

Verbindlichkeiten: Depotpreis für 2014 und neuer Internetauftritt

Rückstellungen: Prüfungsgebühr, sonstige Verwaltungskosten

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Aktiva		Passiva	
A. Stiftungsvermögen		A. Grundstockvermögen	631.288,67
Finanzanlagen		B. Zweckgebundene Rücklage	16.226,16
UCB-Wertpapierdepot	606.014,93	C. Freie Rücklage	10.000,00
Guthaben bei Kreditinstituten:		D. Umschichtungsrücklage	-11.906,08
UCB-Konto (Vermögen)	25.250,97	E. Ausgl. f. Niederstwertab.	-8.068,39
UCB-Konto (Aufw./Ertr.)	8.716,85	F. Rückstellungen	500,00
NL-Konto (1)	41.998,82	G. Verbindlichkeiten	558,21
NL-Konto (2)	14.635,03	H. NL-Ausgleichsposten	64.739,48
B. Sonstige Forderungen (Vers.)	8.105,63	I. Jahresergebnis	1.384,18
Bilanzsumme	704.722,23	Bilanzsumme	704.722,23

Verbindlichkeiten: Depotpreis für 2013

Rückstellungen: Prüfungsgebühr, sonstige Verwaltungskosten

Haushaltsvoranschlag für 2015

Einnahmen:	Ausschüttung F&C HVB-Stiftungsfonds	13.393,25
	Zinsen 6% Deutsche Telekom	1.500,00
	Zinsen 2,25 % BMW US Capital MTN	702,25
	Ausschüttung Pioneer Total Return	466,53
	Ausschüttung DWS Renten direkt	2.800,00
	Ausschüttung Kapital Plus-A-Inhaberanteile	542,72
	Zinsen 2,625% Hochtief AG Anleihe	787,50
	Zinsen 1,2%-2,2% Unicredit Bank Austria Stufenzinsanleihe	600,00
	Zinsen 3-4% UniCredit Bank Stufenzinsanleihe	2.450,00
	Zinsen 3,5-4% UniCredit Bank Stufenzinsanleihe	1.125,00
	Voraussichtliche Spenden	5.000,00
		29.367,25
Ausgaben:	Depotpreis für 2014	1.066,85
	Prüfungsgebühr u. sonstige Verwaltungskosten	200,00
	Kosten für neuen Internet-Auftritt	2.800,00
		4.066,85
Überschuss:		25.300,40
	zzgl. Kontostand per 01.01.2015	8.408,09
	abzgl. "Freie Rücklage"	-5.000,00
		28.708,49
Überschuss für Zuwendungen:		28.708,49
Geplante Zuwendungen an die Destinatäre:		25.000,00
	1.-4. Quartal direkte Unterstützung der Kinder und deren Eltern	22.000,00
	2. Quartal KONA	1.000,00
	3. Quartal Elterninitiative Krebskranke Kinder	1.000,00
	4. Quartal KONA	1.000,00

München, den 19.03.2015

(im Original gezeichnet)

Dietmar Fürgut

Christine Penzkofer